



## Gemeinderatssitzung 8. Oktober 2021

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

##### 01: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vor Eingang in die weitere Tagesordnung wurde die Aufnahme eines weiteren Berichtes unter Tagesordnungspunkt 4h) Bericht über den Stand betreffend das Projekt „Dorfladen“ einstimmig beschlossen.

##### 02: Bestellung von zwei Gemeinderäten zu Protokollmitunterfertigern der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung gemäß § 45 der K-AGO.

Als Protokoll Mitunterfertiger wurden Herr GR-Ersatz Daniel TRUSKALLER und Frau GR Elisabeth KARNER bestimmt.

##### 03: Fragestunde gemäß § 46 K-AGO

Gemäß § 46 der K-AGO ist vor Eingehen in die Tagesordnung eine Fragestunde abzuhalten. Bis Donnerstag, 7. Oktober 2021 - 16:00 Uhr, ist keine Anfrage eingegangen.

##### 04: Berichte des Bürgermeisters

- a. Bericht über die am 11.09.2021 durchgeführte COVID-19 Impfung
- b. Bericht über die Schließung des KiZe Fischertratten (September 2021)
- c. Bericht über die Eröffnungsfeier des Sportvereinshauses
- d. Bericht über die Landwirtschaftskammerwahl 2021
- e. Bericht über die Parkraumbewirtschaftung beim Parkplatz Kreuzwand und Schleierwasserfall
- f. Bericht über die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Malta
- g. Bericht über den Stand betreffend das Projekt „Blackout-Vorsorge – Notstromaggregat“
- h. Bericht über den Stand betreffend das Projekt „Dorfladen“



## 05: Kenntnissnahme der Kassenprüfungen vom 8. Juli 2021 und 6. Oktober 2021

Der Obmann des Kontrollausschusses, Herr GR. Günter Voß, berichtet über die letzten beiden Prüfungssitzungen (08.07. und 06.10.2021). In der Sitzung im Juli wurden allgemeine Prüfungstätigkeiten (Rechnungsjahr 2021 - Zeitraum von 26.04.2021 bis 08.07.2021) durchgeführt.

Am 06.10.2021 hat sich der Ausschuss mit den allgemeinen Prüfungstätigkeiten (Rechnungsjahr 2021 - Zeitraum von 09.07.2021 bis 06.10.2021) eingehend beschäftigt.

Die Prüfungstätigkeiten führten zu keinen Beanstandungen.

## 06: 1. Nachtragsvoranschlag 2021; Beratung und Beschlussfassung

Veränderungen in Einnahmen und Ausgaben während des laufenden Haushaltsjahres müssen von den Gemeinden in sogenannten Nachtragsvoranschlägen abgebildet werden.

Die Finanzverwaltung hat entsprechend den Beschlüssen der Gemeindegremien einen Entwurf über den 1. Nachtragsvoranschlag für den **Finanzierungs- und Ergebnishaushalt** des Jahres 2021 erstellt. Der Arbeitsentwurf des 1. Nachtragsvoranschlags wurde der Gemeindeaufsicht, Herrn Hotschnig (AKL, Abt. 3), zur Prüfung übermittelt (**Anlage 12** Entwurf 1 NTVA, **Anlage 13** Verordnungsentwurf 1 NTVA, **Anlage 14** Textliche Erläuterungen zur 1. Nachtragsvoranschlagsverordnung). Die entsprechende Kundmachung erfolgte in der Zeit vom 30.09. – 07.10.2021 (**Anlage 15**). Eine Darstellung der Kürzungen bzw. Erhöhungen zu den einzelnen Voranschlagspositionen ist als **Anlage 16** bzw. **17** Teil dieser Niederschrift.

Der Finanzverwalter stellt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021 vor und steht den Mandataren für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Der Bürgermeister bedankt sich in diesem Zusammenhang beim Finanzverwalter Werner Pacher für seine außerordentlich gute Arbeit bei der Erstellung des Nachtragsvoranschlags.

### **Beschluss:**

*Auf Grundlage der vorgelegten Unterlagen wird der vorgestellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags für das Jahr 2021 in der vorliegenden Fassung vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.*



**07: Projekt Kleinflächensanierungen im Gemeindegebiet 2021;**  
Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der vorgeschlagenen Kleinflächen im Gemeindegebiet durchzuführen. Die Asphaltierungsarbeiten werden mit einem Auftragsvolumen von 65.000,00 € an die Fa. Swietelsky AG, 9701 Rothenthurn, vergeben. Die Finanzierung erfolgt mittels Nachtragsvoranschlag.

**08: BA04 (Gries) Bericht über das erstellte Sanierungskonzeptes;**  
Beratung und Beschlussfassung über die weitere  
Vorgehensweise

In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 29.09.2021 wurde festgehalten, dass die Firma IBK für die Leistungen der Ausschreibung, Baubegleitung, wasserrechtlichen Einreichung und Einreichung des Förderprojekts ein Angebot erstellen soll. Das Büro wurde ersucht, ein entsprechendes Angebot abzugeben.

Nach Vorliegen des Angebotes sollte nach Ansicht des Bürgermeisters der Gemeindevorstand ermächtigt werden, den Auftrag zu vergeben. Das Projekt sollte in der Folge soweit vorbereitet werden, als dass es im Frühjahr 2022 umgesetzt werden kann.

Der Gemeinderat stimmte der oben beschriebenen Vorgehensweise einstimmig zu und ermächtigte den Gemeindevorstand, den Auftrag in Bezug auf das zu erwartende Angebot der Fa. IBK Ingenieurbüro Kronawetter ZT GmbH betreffend Ausschreibung, Baubegleitung, wasserrechtliche Einreichung und Einreichung des Förderprojekts (Sanierungsprojekt Abwasseranlage BA 04) zu vergeben.

**09: Urnengräber Friedhof Malta; Festlegung der weiteren**  
Vorgehensweise

Der Gemeinderat stimmte nach einer ausführlichen Diskussion dem Vorschlag des Gemeindevorstandes einstimmig zu, die ursprünglich angedachte Variante betreffend die Urnengräber am Friedhof Malta (Mauer mit 17 (14) Nischen für bis zu je 4 Urnen) durchzuführen. Der Auftrag wird an die Fa. NPG mit einer Auftragssumme von 25.240,80 € vergeben.



## Nichtöffentlicher Teil

### 10: Diverser Personalangelegenheiten

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde über die interne Stellenausschreibung betreffend der Wirtschaftshof-Leitung diskutiert und die weitere Vorgehensweise festgelegt. Außerdem wurde der Beschluss betreffend die Vergabe der Planstelle Mitarbeiterin im Bereich Reinigung und Betreuung der Park- und Gartenanlagen gefasst. Des Weiteren wurden geringfügige Änderungen im Personalstand im Kindergartenzentrum-Fischertratten diskutiert und beschlossen.